

Waltwil, 7. Dezember 1936

Lieber Herr Professor Bartsch!

Ein befreundeter katolischer Theol.-Student möchte
sich gerne Ihre Dogmatik erwerben und läßt
dabei mich fragen, ob Sie die für einen Autoren-
preis verschaffen könnten.

Denselben Wunsch hätte ich für Ihren Römerbrief,
eventuell auch für die Jubiläums-Aufsätze.

Sie werden mir gewiss nicht zürnen, wenn ich Sie
deshalb bemerke, aber wir sind ja arme Männer
mit einem kolossalen geistlichen Hunger.

Ob Sie wohl im nächsten Jahr einmal Zeit haben
für so abgelegene Dinge wie Rom?

Ich freue mich sehr Sie wieder einmal sehen
zu dürfen und grüße Ihre Familie und sel.
v. Kirsilbaum gleichfalls,
in Dankbarkeit Hr. Weyss